

### ***Dieses Buch***

erschien erstmals 1993 unter dem Titel *Spuren des Großen Geistes. Indianische Weisheit der Gegenwart*. Es schließt unmittelbar an den mittlerweile ebenfalls aktualisierten Best- und Longseller *Unser Ende ist euer Untergang. Die Botschaft der Hopi an die Welt* an.

Die Klimaproblematik, neue Pandemien, sich ausweitende Naturkatastrophen und der zunehmende Werteverfall bestätigen die Warnungen der darin zitierten indigenen Elders. Nicht nur aus diesem Grund werden mittlerweile das Wissen, die Lebensweise und Spiritualität indigener Völker als richtungweisend für das Überleben der Menschheit betrachtet. Dadurch ist dieses Buch umso aktueller geworden und liegt nun in einer überarbeiteten, erweiterten Neuauflage vor.

MENSCHEN SIND WIE BÄUME vermittelt ohne Klischees zeitlos gültige und erstaunlich aktuelle Aussagen angesehener indigener Elders aus Nordamerika, die sie bereits in den 1980ern und 90ern gemacht haben und ergänzt sie durch neue von 2019 und 2021. Ihre Ausführungen vermitteln Lösungswege und geben uns konkrete Anregungen, wie wir wieder Frieden mit der Erde finden und alte Wunden heilen können.

### ***Über den Autor***

*Alexander Buschenreiter*, 1945 in Wien geboren, lebt als freier Publizist und Buchautor im steirischen Salzkammergut. 1981 besuchte er den Sioux-Vertrauten *Richard Erdoes* in Santa Fe und erstmals die Reservationen der Hopi, Navajo und Mohawks in den USA, später auch mit seiner Familie u.a. das SAPA DAWN CENTER der Tulalip Elder *Janet McCloud* im US-Bundesstaat Washington. 1993 nahm er in New York als Berichterstatter an der indigenen UN-Konferenz CRY OF THE EARTH teil. Seit seinen USA-Reisen ist er für einen solidarischen Austausch einschließlich der Organisation von Vorträgen, u. a. auch mit dem Mohawk Elder *Tom Porter* engagiert.

Er ist Mitbegründer der *Arbeitsgruppe Indianer heute* in Wien (1981), aus der die österreichische Sektion der *Gesellschaft für bedrohte Völker*, der *Arbeitskreis Indianer Nordamerikas (AKIN)* und der *Arbeitskreis Hopi-Österreich* (1982) hervorgingen; vom Verein *Für die Erde, für das Leben* (1988) und des Jugendkulturprojekts *MOVE!* (1995), das sich 2001 - 2015 zu *iMPULS Aussee* mit *BÜHNE Authentic* weiter entwickelte; seit 2016 Mitbegründer und Mitglied vom Ensemble *die butterlosen brote - mehr als theater* (vgl. S. 294).

Durch seine Diavorträge über die Hopi, seine ORF-Hörfunkserien „Wir können überleben“ sowie „Unser Ende ist euer Untergang“ und seine Bücher „Unser Ende ist euer Untergang. Die Botschaft der Hopi an die Welt“ und „Mit der Erde - für das Leben. Der Hopi-Weg der Hoffnung“ gelang es ihm aufzuzeigen, dass uns mit den Indigenen Nordamerikas immer stärker die gemeinsame Sorge um den Fortbestand der Erde und ihrer Lebewesen verbindet.